



Wir leben in einer Zeit des großen Umbruchs und müssen uns vorbereiten und vernetzen.

Nun sollten es schon alle erkannt haben: Wir leben zurzeit in einer sehr problematischen Situation.

Wir erleben derzeit einen der größten Umbrüche in der Geschichte der Menschheit. Das Ziel dieses Umbruchs ist nichts anderes, als eine neue absolutistische Gesellschaftsform zu etablieren. Aus diesem Umbruch heraus, soll ein [autoritärer Korporatismus](#) entstehen, also die Verschmelzung des Staates mit den großen Finanz- und Digitalkonzernen.

Wenn man in dieser Zeit des großen Umbruchs seinem eigenen Leben und dem Leben seiner Kinder noch einen Sinn geben möchte, dann kann das nur noch auf die Art und Weise verwirklicht werden, dass man sich zuerst einmal umfassend darüber informiert, was im Hintergrund gerade abläuft und was für die Zukunft geplant wird. Diese Information erhält man in der heutigen Zeit nicht mehr (*ausschließlich*) über die gekauften Mainstream-Medien, die staatlichen TV-Kanäle und die Internetkonzerne wie Google, Microsoft, Facebook, Instagram, Twitter und wie sie alle heißen, sondern man muss sich diese Informationen von guten Alternativ-Medien holen.

[Peter Scholl-Latour sagte einmal treffend:](#) Die Freiheit der Presse im Westen ist letztendlich die Freiheit von 200 reichen Leuten ihre Meinung zu veröffentlichen!

Erst dann, wenn man umfangreich informiert ist, kann man sich auf das was geplant ist einstellen und sich gegebenenfalls vernünftig wehren. Information ist *-gerade im Informationszeitalter-* das Allerwichtigste. Wichtig ist auch, dass man sich mit anderen gleichdenkenden Menschen zusammenschließt(!), diskutiert und sich austauscht. Nur so kann man etwas hinter die Kulissen blicken und sich davor schützen, was in naher Zukunft passieren wird. Nur wer sich vernetzt und sich mit anderen zusammenschließt ist stark, kann was bewegen und erhält wichtige Informationen.

Wir müssen uns in Zukunft gegen viele negative Auswirkungen des Umbruchs wehren. Aber wir dürfen nicht den Mut verlieren, denn es gibt immer noch Dinge, für die es sich lohnt zu leben. Wir müssen uns selbst, unsere Kinder und Enkelkinder vor den negativen Seiten des kommenden Umbruchs schützen. Wenn man mit dem was geschieht nicht *-oder wenigsten teilweise nicht-* einverstanden ist, dann ist es hilfreich Kontakt mit gleichgesinnten Menschen aufzunehmen. Dabei wird man schnell merken, dass man NICHT allein ist.

Schon jetzt wird in den frei zugänglichen Informationsnetzen (*wie z.B. Facebook, Instagram, Twitter, YouTube und bald auch Telegram*) überwacht, zensiert und gelöscht. Wenn man nicht in die Fahndung dieser Netzwerke geraten will, sollte man *-in sehr naher Zukunft-* wichtige Informationen, die man außerhalb eines geschlossenen Netzes weitergeben will, anpassen, sodass man nicht Opfer des Zensurwahns der großen Internet- und Medienkonzerne wird. Am besten wechselt man aber zum Informationsaustausch in ein geschlossenes Netzwerk, das nach außen hin

geschlossen ist und nur den Mitgliedern offensteht. Unsere geschlossenen Webseiten mit integriertem sozialem Netzwerk und Chat, sind für uns UNIQisten die Möglichkeit, uns über Grenzen hinweg zu vernetzen und uns zu organisieren. Bei uns gibt es weder Überwachung, Uploadfilter noch Zensur. Für UNIQisten stehen freie Meinungsäußerung und Informationsaustausch an oberster Stelle.

Dazu passt auch das Zitat von Voltaire: „... ich teile Ihre Meinung nicht, aber ich würde mein Leben dafür einsetzen, dass Sie sie äußern dürfen.“ Bei uns ist jede Meinung ein nützlicher Diskussionsbeitrag.

UNIQisten sind eine Gemeinschaft, die auf Basis unseres Glaubens, unsere Mitglieder schützt.



Internet-Konzerne berufen sich bei ihrer Zensur und bei den Löschungen auf ihr Hausrecht bzw. ihre AGB's. Die Verfassung und das Grundrecht in unseren Ländern würde eigentlich über diesem Hausrecht und den AGB's stehen. Die großen Internet-Konzerne haben diese Macht von vielen unbemerkt übernommen. Informations- und Redefreiheit gibt es nur noch in [geschlossenen Netzen](#). In der Vergangenheit wurden Zensurmaßnahmen von der Politik unternommen, aber heute ist das anders.

Es ist ein Zeichen der Zeit, dass Verfassungen und Grundrechte ausgehebelt werden und auch der Politik in der jetzigen Phase schon sehr viel Macht aus der Hand genommen wurde. Heute können sich Regierung und die regierenden Politiker entspannt zurücklehnen, weil YouTube, Facebook, Twitter, Google etc. das machen, was früher autoritäre Regimes gemacht haben.

Auch Microsoft und Apple zensieren, wie es ihnen und ihren Interessen nützlich ist. Das zeigt uns auch recht deutlich auf, welche ungeheure Macht diese Konzerne in Laufe der letzten Jahrzehnte gewonnen haben. Software- und Internetkonzerne, wie auch große international tätige Finanz- und Investmentgesellschaften, geben derzeit die Richtung vor und die Politiker sind nicht mehr als Marionetten, die den Vorgaben dieser Konzerne folgen. Konzerne, die den Geld- und Datenfluss beeinflussen bzw. weitgehend beherrschen, beherrschen die beiden wichtigsten Lebensadern unserer Zeit. Das sehen wir, wenn wir die fünf größten Internetkonzerne wie Google, Microsoft, Apple, Facebook und Twitter betrachten. Sie bestimmen in vielen Ländern den Wahlausgang, sie diktieren die öffentliche Meinung, ihre Macht reicht aus, um die meisten Staaten und jeden Markt in jede Richtung bewegen zu können. Sie haben derzeit die Macht in ihren Händen.

Wir machen unsere eigene Politik sagt der [Facebook-Gründer Mark Zuckerberg](#). 2,5 Milliarden Menschen umfasst die Community des sozialen Netzwerks, rund ein Drittel der Weltbevölkerung. Welche Informationen in seinem Netzwerk fließen, welche Informationen verteilt werden dürfen, wer sie erhält und wie sie verteilt werden, bestimmen letztendlich Mark Zuckerberg und seine Freunde.

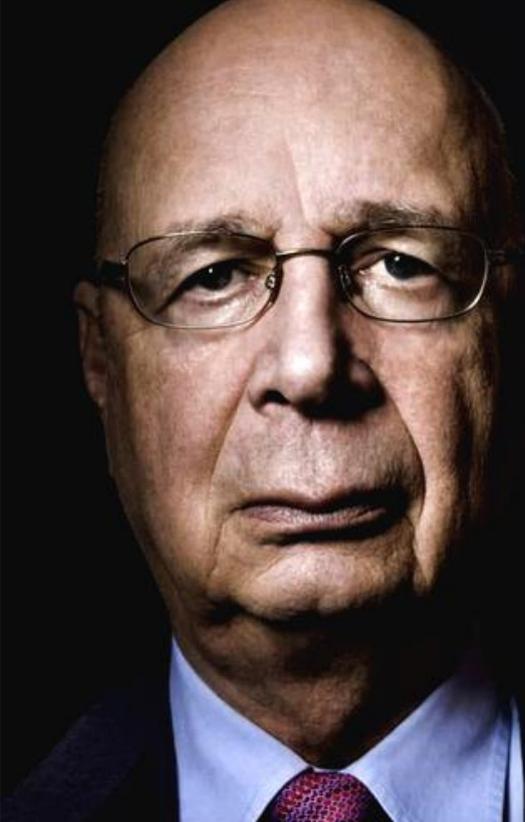
Wer sind die Leute, die derzeit die Fäden ziehen? Laut einem Whistleblower handelt es sich um eine Kern-Gruppe von rund 3.000 Superreichen.

Zu dieser Gruppe gehört unter anderem die Davoser Clique um Klaus Schwab, dem Gründer des Weltwirtschaftsforums (WEF). Was wollen diese Leute? Vollständige Kontrolle über die Menschen. Sie wollen den "GREAT RESET"!

Diese Gruppe mit ihrer finanziellen Macht bringt Wissenschaftler, Ärzte, Krankenhauspersonal, Unternehmer und Politiker auf Linie. Menschen, die nicht kooperieren, werden unter Druck gesetzt. Sie benutzen alle möglichen psychologischen Techniken, um die Bevölkerung zu manipulieren. Bei den [Trägern des Freiheitscodes \(ein besonderer Gen-Typ\)](#) funktioniert diese Manipulation weniger gut. **Träger des Freiheitscodes können Regeln, die unsere Freiheit beschränken nur schwer aushalten.** Sie sind freie Geister. Schon deswegen, weil sie im tiefen Inneren wissen, dass es einen viel besseren Weg gibt. Viele Träger des Freiheitscodes sind Mitglieder im Order of Owl / UNIQ-Net und im [UNIQ-Net](#) aktiv. Der Geist von UNIQisten ist NICHT unterdrückbar. *UNIQisten sind nicht nur eine gut vernetzte Gruppe, sondern auch eine Bewegung, die Täuschungen erkennt.*

➔ [Wir verbinden Gleichgesinnte weltweit.](#)

Wer das alles noch immer nicht glauben will oder glauben kann, sollte sich mit den sog. "Great Reset" Ideen des WEF beschäftigen. Siehe Bild unten.



«Viele von uns fragen sich, wann sich die Dinge wieder normalisieren werden. Die kurze Antwort lautet: niemals. Nichts wird jemals wieder so sein wie zuvor. Die Normalität in dem Sinne, wie wir sie kannten, ist zu Bruch gegangen und die Coronavirus-Pandemie stellt einen grundlegenden Wendepunkt auf unserem globalen Kurs dar. Einige Analysten sprechen von einem Scheideweg, andere von einer tiefen Krise „biblischen“ Ausmasses, das Ergebnis ist jedoch gleich: Die Welt, wie wir sie in den ersten Monaten des Jahres 2020 kannten, gibt es nicht mehr, sie hat sich im Kontext der Pandemie aufgelöst. Es kommen derart radikale Veränderungen auf uns zu, dass manche Experten bereits von der Zeit „vor Corona“ (BC) und „nach Corona“ (AC) sprechen.»

- Klaus Schwab, Gründer und Vorsitzender des WEF

Quelle: COVID-19: Der grosse Umbruch, 2020, S. 12